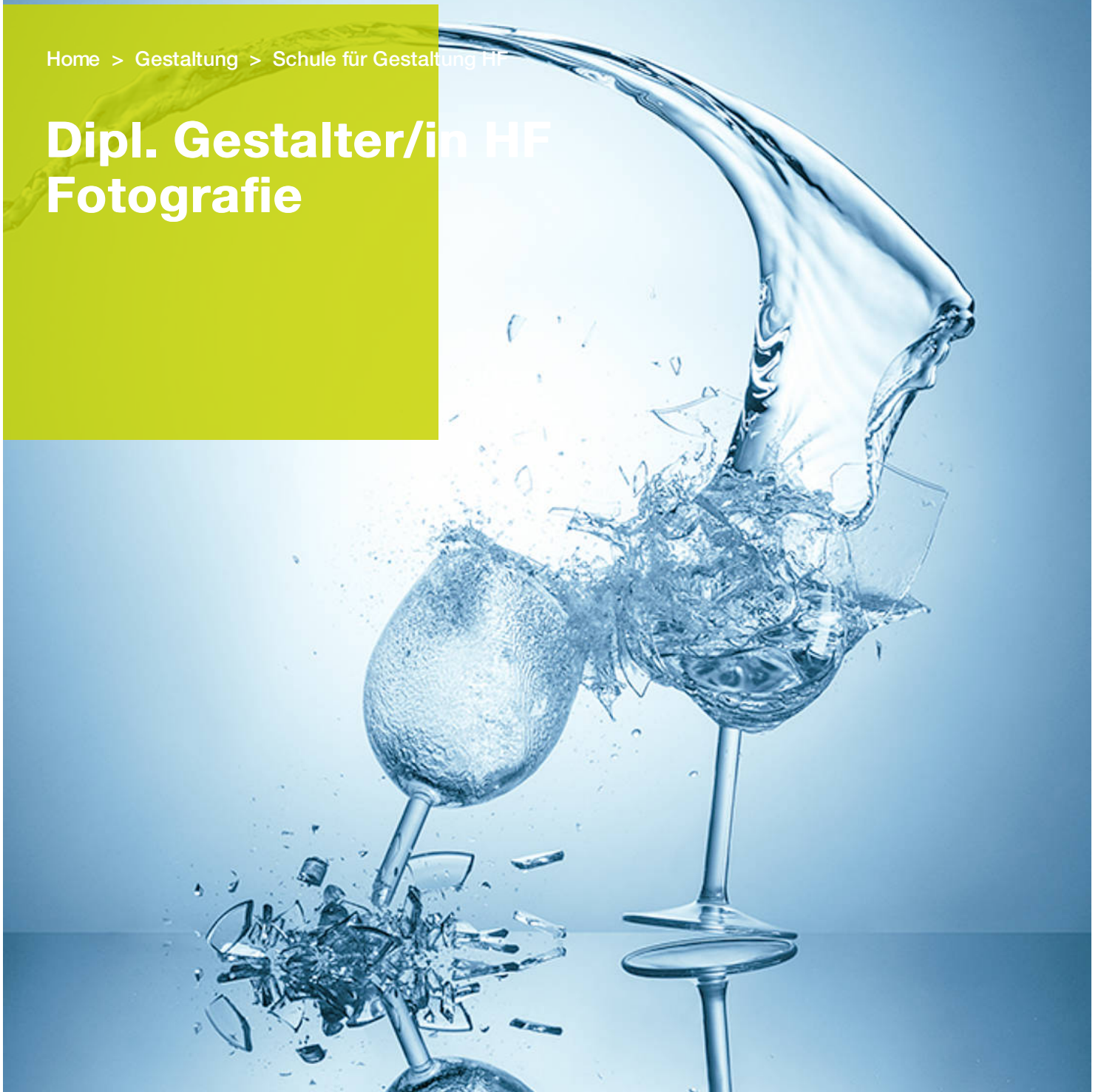




Home > Gestaltung > Schule für Gestaltung HF

Dipl. Gestalter/in HF Fotografie



Die Höhere Fachschule für Künste, Gestaltung und Design in St.Gallen bietet eine professionelle, berufsbegleitende Weiterbildung zur Fotografin / zum Fotografen an. Der Lehrgang orientiert sich an der aktuellen kommerziellen Fotografie und führt Sie in drei Jahren zum eidg. anerkannten Titel Dipl. Gestalter/in HF, Vertiefungsrichtung Fotografie.

Der Begriff «Fotografie» umfasst dabei nicht nur die konventionelle Aufnahmetechnik, sondern beinhaltet auch eine fundierte Ausbildung im Bereich der Videoproduktion mit SLR-Kameras.

Lehrgangsbeschreibung

Lehrgangsinhalte

Konzeption und Gestaltung

Die Gestaltung bildet die Grundlage der Fotografie. Der Fotograf soll durch Vermittlung der Grundlagen einen bewussten Umgang mit Symmetrie, Asymmetrie, Kontrast, Rhythmus, Gliederung und Proportionen erlangen. Auch Formen und Farbenwirkung fliessen in die Bildkompositionen ein. Nebst den Grundlagen der Gestaltung sind spezifische Kenntnisse im Bereich Kunstgeschichte und Grundlagen der Kommunikation wichtig. Diese Grundlagen ermöglichen, Bildsprachen zu erkennen und zu entwickeln.

AVOR

Eine gute Arbeitsvorbereitung ist in der Fotografie wichtig. Dies beginnt mit der Planung des Auftrags. Hier muss Material und Location abgeklärt und vorbereitet werden. Durch einen geeigneten Workflow kann die Qualität gesteigert und Zeit eingespart werden. Die Verarbeitung nimmt gerade in der digitalen Fotografie einen wichtigen Platz ein, weswegen eine entsprechende genaue Abklärung der Vorgaben des Kunden entscheidend ist.

Nebst dem rein technischen und gestalterischen Teil der Arbeitsvorbereitung ist auch eine gewissenhafte Terminplanung entscheidend. Nur so ist es möglich, einen Auftrag qualitativ und zeitlich zur vollen Zufriedenheit des Kunden abzuwickeln.

Fotografie / Gestaltung

Im Bereich der Gestaltung ist die Lichtführung entscheidend. Ob es das Einschätzen von natürlichem Licht ist oder auch Licht, welches künstlich erzeugt wird, die Lichtführung ist einer der entschiedensten Bereiche der Fotografie. Licht strukturiert, betont, schwächt ab und gibt dem Bild Leben.

Die Fotografie kann in sehr unterschiedliche Tätigkeitsbereiche unterteilt werden. Der Überblick verhilft dem Fotografen, seinen eigenen Bereich zu definieren und damit seine Fähigkeiten gezielt einzusetzen.

Fotografie / Technik

Die Technik bildet die eigentliche Grundlage für die fotografische Umsetzung visueller Konzepte. Ziel ist es, dass die technischen Aspekte zu Kamera, Licht und Zubehör selbstverständlich werden. Hohe technische Kompetenz ist zwar noch kein Garant für gute Bilder, aber dieses Wissen bildet eine unabdingbare Basis um gute Aufnahmen zu erhalten. Wissen im Bereich Technik ermöglicht, die gewünschten gestalterischen Wirkungen zu erzielen. Der schnelle technologische

Auf einen Blick

Start

Lehrgang 2019 – 2022: August 2019

Lehrgang 2021 – 2024: August 2021

Dauer

6 Semester, berufsbegleitend

Zeit

Freitag und Samstag sowie 3 Blockwochen pro Lehrgang

Ort

Schule für Gestaltung St.Gallen
Höhere Fachschule für Künste,
Gestaltung und Design
Demutstrasse 115
9012 St.Gallen

Infoanlässe

Mittwoch, 06.02.2019, 19:00 Uhr
Schule für Gestaltung,
Demutstrasse 115,
9012 St.Gallen

Mittwoch, 06.03.2019, 19:00 Uhr
Schule für Gestaltung,
Demutstrasse 115,
9012 St.Gallen

Mittwoch, 03.04.2019, 19:00 Uhr
Schule für Gestaltung,
Demutstrasse 115,
9012 St.Gallen

Mittwoch, 22.05.2019, 19:00 Uhr
Schule für Gestaltung,
Demutstrasse 115,
9012 St.Gallen

Kontakt



Sekretariat

Wandel erfordert vom Fotografen eine offene und interessierte Haltung gegenüber neuen Möglichkeiten.

Premedia

Die Gesamtverantwortung für die Qualität des digitalen Bildes, ob in der Fotografie oder im Videobereich, ist wesentlich stärker beim Fotografen als noch vor einigen Jahren. Dadurch müssen gute und umfassende Kenntnisse im Bereich der Bild- und Videobearbeitung vorhanden sein. Der Fotograf muss Bildmaterial farbverbindlich beurteilen können. Er kann Aufnahmen in einem effizienten Workflow weiterverarbeiten. Er ist in der Lage, Videos und Aufnahmen mit geeigneten Programmen zu einer Präsentation oder einem Film zusammenzufügen.

Bild- und Videoausgabe

Der Fotograf muss gewährleisten, dass sein Bild in einer einwandfreien Qualität verwendet werden kann. Die Aufbereitung der Daten für die Ausgabe stellt einen wichtigen Bestandteil des Prozesses dar. Erst wenn die Aufnahme abgeliefert oder verwendet wird, ist der Kunde bereit, dafür zu bezahlen. Es müssen dabei rechtliche Grundlagen bekannt sein und auch angewendet werden. Zur Ausgabe gehört ebenfalls die Archivierung. Der Fotograf muss gewährleisten, dass Aufnahmen gesichert und auch wieder auffindbar sind.

Kundenberatung und Verkauf

Um Kunden zu gewinnen, muss die eigene Dienstleistung «verkauft» werden. Der Fotograf muss in der Lage sein, nicht nur mögliche neue Kunden zu definieren, sondern auch mit einem strukturierten und guten Verkaufsgespräch Kunden zu überzeugen. Die Beratung ist dabei ein wichtiger Bestandteil des Verkaufsgesprächs. Neben einer guten Vorbereitung müssen die Grundsätze des Verkaufsgesprächs bekannt sein und angewendet werden. Der Fotograf soll mit Flexibilität den für das Kundensegment besten Verkaufskanal wählen.

Betriebswirtschaft

Der Fotograf ist fähig, ein eigenes Unternehmen aufzubauen und zu führen oder dies innerhalb einer Organisation als eine Abteilung zu leisten. Dabei stellt er aufgrund der Analyse seiner persönlichen Ziele und Voraussetzungen ein Expertenteam zusammen. Nach der Analyse der Stärken und Schwächen des Unternehmens sowie der Chancen und Risiken des Marktes entwickelt er Strategien betreffend Produkteportfolio in Bezug auf Produkt, Preis, Marketingkommunikation und Vertrieb. Er entwickelt einen Businessplan und stellt die Finanzierung über Eigen- und Fremdmittel sicher.

Marketingkommunikation

Um dem stetigen Wandel der Kommunikationsbranche gerecht zu werden, entwickelt der Fotograf fortlaufend neue Geschäftsideen für Dienstleistungen und Produkte, um sich im Markt nachhaltig zu positionieren. Dabei verfolgt und berücksichtigt er die Trends und Neuheiten der Gesamtbranche und achtet auf die aktuellen und künftigen Bedürfnisse der Kunden.

Administration

Das Verrechnen von Aufträgen macht aus einem Bild ein Geschäft. Der Fotograf organisiert seinen Betrieb oder seine Abteilung effizient, so dass er übersichtliche und transparente Abrechnung erstellen kann. Zusätzlich kann die Kalkulation überprüft und allenfalls angepasst werden. Der Fotograf führt in der Regel in Zusammenarbeit mit einem Treuhandbüro eine Buchhaltung. Erfolgsrechnung und Bilanz kann er interpretieren. Der Fotograf überprüft die Arbeitsprozesse und passt diese bei Bedarf an. Allgemeine administrative Arbeiten können selbstständig ausgeführt werden.

Selbst- und Sozialkompetenz

Für den Fotografen ist ein gutes Zeitmanagement wichtig. Da er sehr oft auf sich alleine gestellt ist, muss er sich bewusst Freiräume schaffen, um leistungsfähig und kreativ zu bleiben. Die Inspiration und Weiterbildung ist eine wichtige

Jana Spiess
Demutstrasse 115
9012 St.Gallen
T +41 58 228 26 30
jana.spiess@sg.ch



Lehrgangleitung
Jürg Thalmann
jueg.thalmann@gbssg.ch

Abteilungsleitung
Kathrin Lettner
kathrin.lettner@sg.ch

Voraussetzung, um längerfristig erfolgreich tätig zu sein. Eine passende «Life-Balance» ist für jeden Fotografen wichtig, nur so bleibt er innovativ und ist in der Lage, neue Trends aufzunehmen und in die Arbeit einfließen zu lassen.

Dauer

6 Semester, berufsbegleitend

Abschluss

Dipl. Gestalter/in HF Kommunikationsdesign, Vertiefungsrichtung Fotografie.
Dieser Lehrgang ist vom SBFJ neurechtlich anerkannt.

Organisation

Leitung

Jürg Thalmann

Zulassung

Für die Zulassung zum Lehrgang HF Fotografie müssen die Teilnehmenden folgende Bedingungen erfüllen:

- Abschluss mindestens auf Sekundarstufe II in einem gestalterischen Berufsfeld (abgeschlossene Berufslehre oder eine abgeschlossene Maturitätsschule)
- Bestehen des Aufnahmeverfahrens

Über den gesamten Lehrgang ist eine nachweisbare Anstellung oder selbstständige Tätigkeit von 50 % in einem artverwandten Bereich erforderlich.

Kandidatinnen und Kandidaten mit einer nachgewiesenen, ausserordentlichen gestalterischen Begabung können ausnahmsweise sur dossier aufgenommen werden.

Sollten Sie Fragen zu Ihren Zulassungsvoraussetzungen haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Lehrgangleitung auf.

Aufnahmeverfahren

Für eine erfolgreiche Aufnahme in die HF Lehrgänge müssen die Interessenten ein Aufnahmeverfahren durchlaufen. Das Aufnahmeverfahren besteht aus dem Ausarbeiten einer Hausaufgabe, der Präsentation dieser Aufgabe an einem Aufnahmegespräch und der Beurteilung Ihrer Bewerbungsmappe mit Ihren eigenen Arbeiten. Die Aufnahme erfolgt fortlaufend. Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit der Lehrgangleitung.

Die entsprechenden Unterlagen finden Sie im Downloadbereich.

Gebühren Aufnahmeverfahren

CHF 200.–

Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Allgemeine Bedingungen

Es gelten die **AGB der Weiterbildung des GBS St.Gallen.**

Prüfungen

Gebühren

Diplomprüfung I und II total CHF 2'000.–
Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Kosten

Unterrichtskosten

Die Schule ist verpflichtet, Vollkosten zu rechnen. Dabei wird das Schulgeld für jeden Lehrgang unter Berücksichtigung der Interkantonalen Vereinbarung über Beiträge an die Bildungsgänge der Höheren Fachschulen (**HFSV**) festgelegt.

- Für Studierende aus Mitgliedskantonen der HFSV pro Semester CHF 2'800.–.
- Für Studierende innerhalb der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein gilt die volle Freizügigkeit bei der Wahl ihrer Weiterbildung. Alle 26 Kantone sowie das Fürstentum Liechtenstein sind der HFSV beigetreten.

www.edk.ch/dyn/28809.php

Sollten Sie Fragen haben, nehmen Sie Kontakt mit dem Sekretariat Weiterbildung auf.

Zusätzliche Kosten

- Materialkosten pro Semester CHF 100.–
- Gebühren Aufnahmeverfahren CHF 200.–
- Gebühren Diplomprüfung I und II total CHF 2'000.–

Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Finanzielle Unterstützung

Falls für die Finanzierung der Ausbildung Stipendien oder ein Stipendiendarlehen benötigt werden, nehmen Sie bitte vor Beginn des Lehrgangs Kontakt mit dem Stipendienamt Ihres Wohnortkantons auf oder fragen Sie die Lehrgangsleitung.

Anmeldung

Die Platzzahl im Lehrgang «HF Fotografie» ist beschränkt, daher bitten wir Sie um Ihre frühzeitige Anmeldung.

Die Reihenfolge des Eingangs wird im Aufnahmeverfahren berücksichtigt.

Das Anmeldeformular finden Sie im Downloadbereich.

Bei Fragen nehmen Sie gerne Kontakt mit der Lehrgangsleitung auf.